

Modell einer Ausfallgarantie für Aussteller – zeitlicher Ausblick für den Neustart von Messen

Köln, 4. Juni 2021

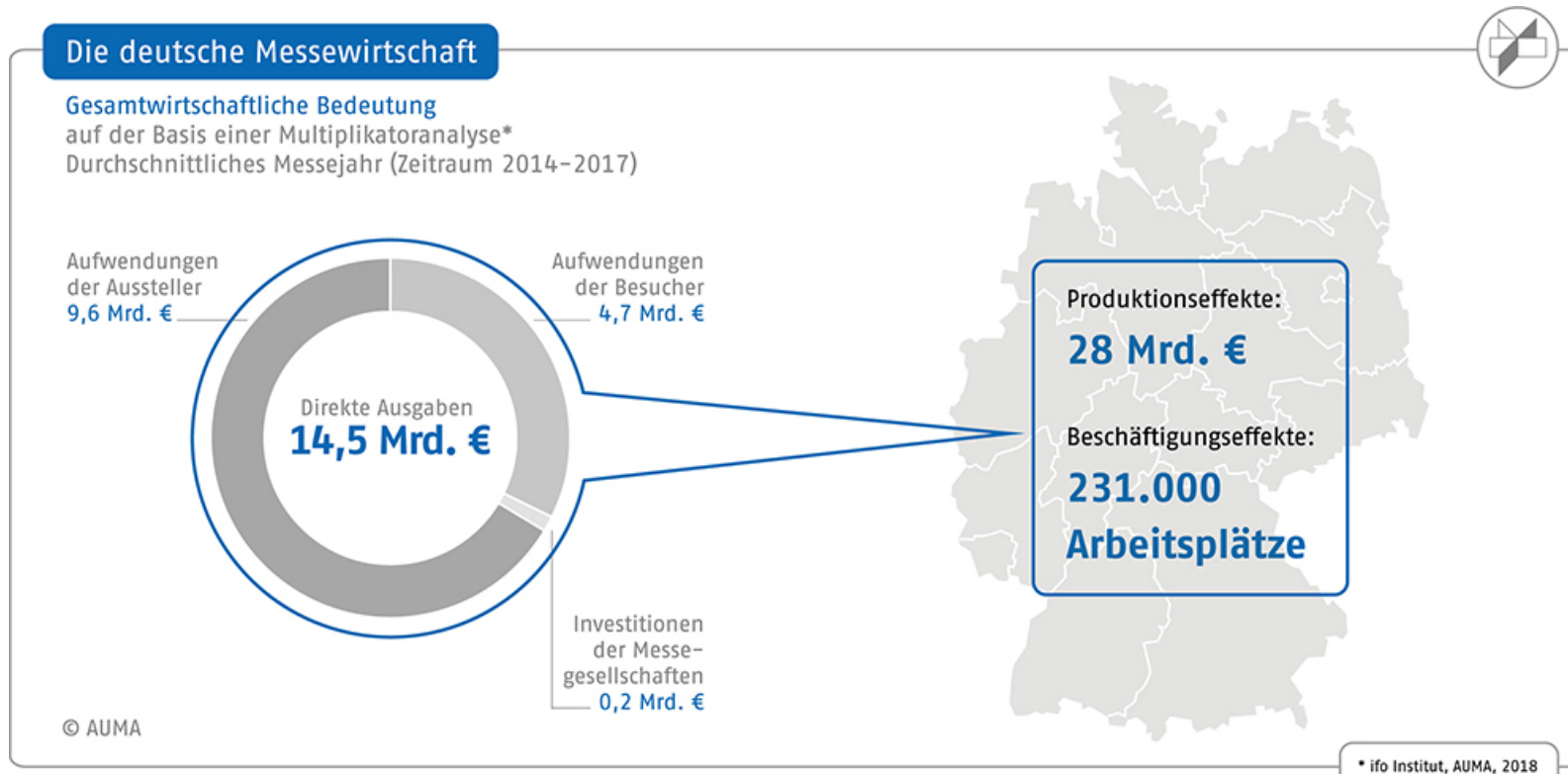
Autoren:

Dr. Stefan Terkatz, 1. Vorsitzender

Annette Nett

Die Messebranche: aktuelle Situation

Deutschlands Weltmarktführerschaft in der Messebranche ist in Gefahr.



Die **AUMA-Kennzahlen** unterstreichen die Bedeutung der Branche für Deutschland. Es droht ein Verlust von 28,0 Mrd. EUR.

Quelle: <https://www.auma.de/de/zahlen-und-fakten/branchenkennzahlen>

Wann können Messen wieder stattfinden?

Messen können in Deutschland wieder stattfinden, wenn:

- die „Herdenimmunität“ erreicht ist – bei einer Impfquote von 75% (Zweitimpfungen); dies ist spätestens Ende Dezember 2021 der Fall.
- auf Beschränkungen der Besucherzahlen verzichtet wird.
- Ausfallkriterien bundeseinheitlich gelten; Inzidenzwert von ≤ 100 ist bei der Erreichung der Herdenimmunität vertretbar und wird kaum erreicht werden; diese Rahmenbedingungen müssen umgehend kommuniziert werden, damit Messen nachhaltig ab 01.01.2022 durchgeführt werden können.
- Das Ausfallrisiko für Aussteller minimiert wird.

Ausfallfonds für Aussteller

Nur einfache Kriterien ermöglichen Nachvollziehbarkeit und administratives Handling

- Inländische und ausländische Aussteller können den Fonds bei Absage der Messe in Anspruch nehmen.
- Deutsche Unternehmen werden für sämtliche Veranstaltungsarbeiten beauftragt.
- Erstattet wird eine Pauschale je gemieteten Quadratmeter.
- Erstattet werden im Rahmen einer Pauschale die Aufwendungen für Standmiete, Standbau und ergänzende Dienstleistungen.
- Der deutsche Staat übernimmt hierfür gegenüber einer Versicherungsgesellschaft eine Bürgschaft.

Berechnung des Erstattungsanspruches bei Ausfall einer Messeveranstaltung

Folgende Parameter bestimmen die Höhe des Erstattungsanspruchs:

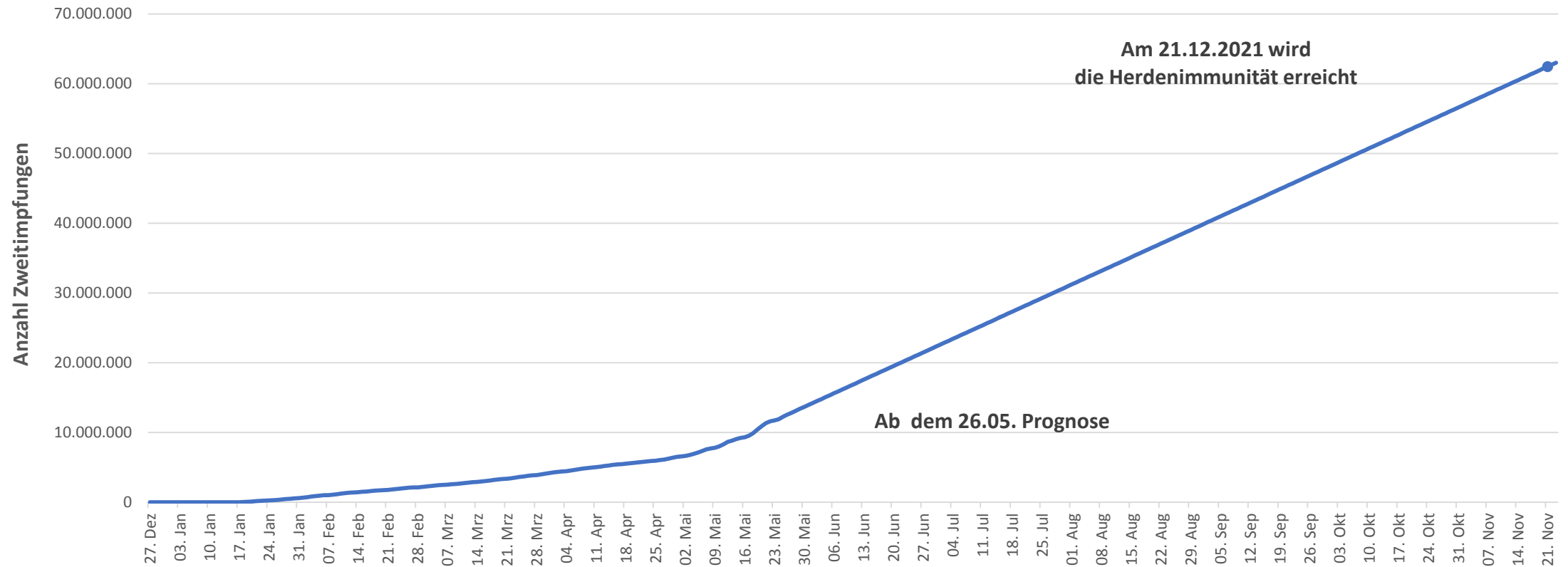
- Rechnerische Durchschnittskosten je Quadratmeter auf der Grundlage „Kennzahlen der Messewirtschaft AUMA“
- Formel: gemietete Quadratmeter x Durchschnittskosten

Berechnung der Erstattungsgrundlage

Messeausgaben der Aussteller lt. AUMA 04.06.2018	davon Standbau und ergänzende Dienstleistungen	davon Standmiete inklusive Nebenkosten
	Aufwendungen in EUR (30,3%)	Aufwendungen in EUR (21,2%)
EURO 9.600.000.000	2.908.800.000	2.035.200.000
Aufwendungen gesamt	4.944.000.000	
Gemietete Standfläche in qm	6.716.270	
Aufwendungen je qm ø in EUR	736	
Rechnerischer Garantieanspruch je qm	736	

Prognose der Erreichung der Herdenimmunität

Prognose der Erreichung der Herdenimmunität unter der Annahme, dass durchschnittlich 278.794 Zweitimpfungen pro Tag stattfinden und 75% der Bevölkerung für eine Herdenimmunität eine Impfung erhalten haben müssen



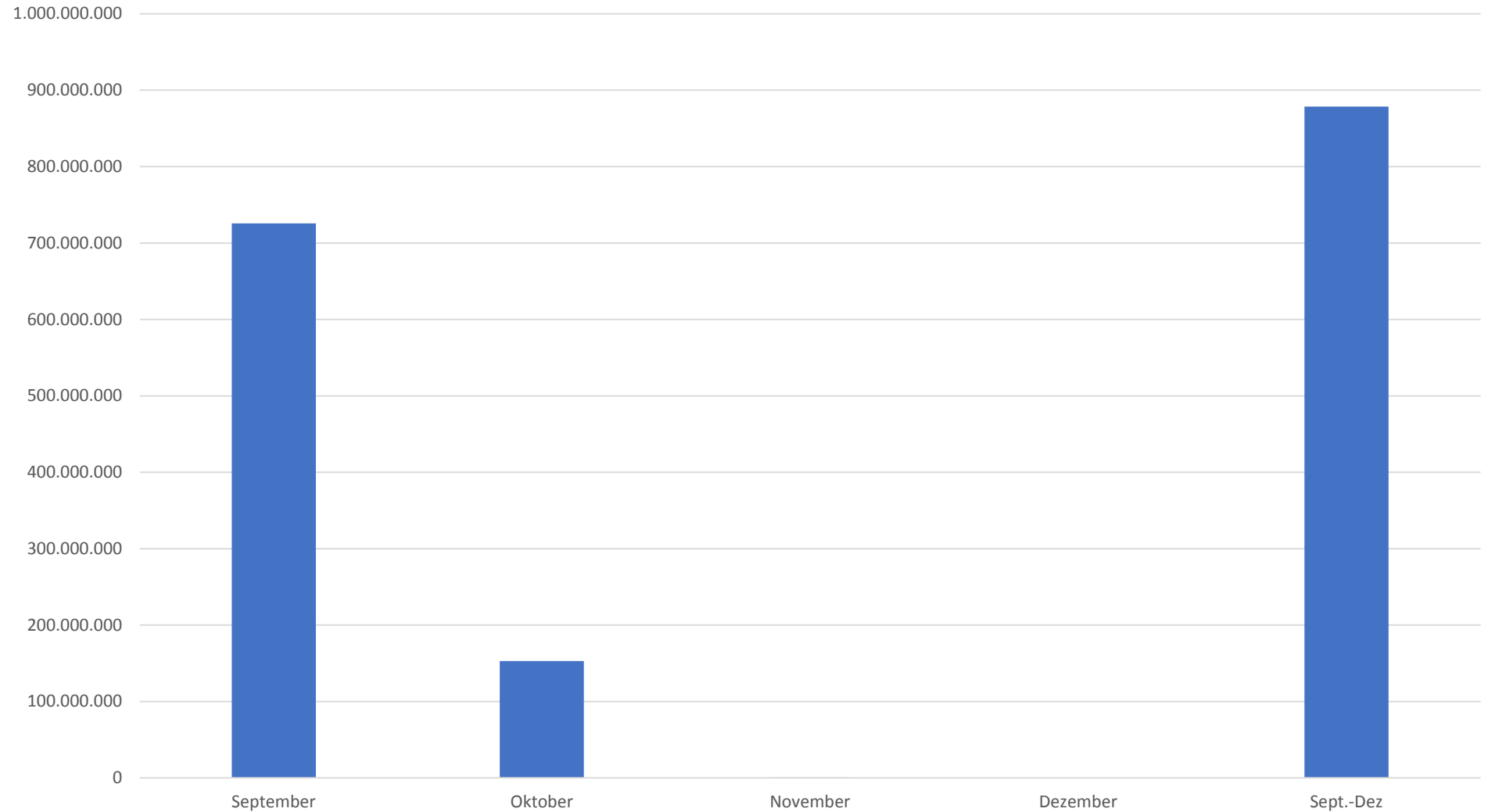
Bereits geringe Besuchereinschränkungen führen vermutlich zu hohen Verlusten der Messegesellschaften und zur Unattraktivität für Aussteller

Vor der Pandemie (2019)			Auswirkungen Besucherreduktion		
Besucheranzahl deutscher Messen	Vermietete Quadratmeter	Rechnerische Qm-Verfügbarkeit je Besucher	Erhöhung der Qm-Verfügbarkeit je Besucher auf	maximale Besucheranzahl	Auslastungskapazität gegenüber 2019 in %
9.896.852	6.716.270	0,68	1	6.716.270	67,86
			1,5	4.477.513	45,24
			2	3.358.135	33,93
			4	1.679.068	16,97
			6	1.119.378	11,31

Quelle Besucherzahlen; vermietete Quadratmeter:
Kennzahlen der Messewirtschaft AUMA

Entwicklung Expected Loss in EUR

September - Dezember 2021



Fazit

Die tatsächliche Entwicklung ist kaum zu prognostizieren

- Nur “Herdenimmunität“ gewährleistet verlässlichen und nachhaltigen Neustart (75% vollständig geimpft); Inzidenzwert als einziger Entscheidungsparameter ist zu volatil.
- Ohne Herdenimmunität sind Beschränkungen der Besucherzahlen unerlässlich, somit kann keine Messe wirtschaftlich sinnvoll durchgeführt werden.
- Ein Messebeginn bereits im September 2021 birgt bis zum Jahresende ein Erstattungsrisiko von knapp 900 Mio. EUR in sich.
- Messeveranstaltungen sollten erst zum 01.01.2022 garantiert werden, dieses muss jetzt veröffentlicht werden.
- Ausfallfond wird ab 2022 voraussichtlich nicht benötigt, stärkt aber das Vertrauen in den Messestandort Deutschland.
- Nach Erreichung der Herdenimmunität müssen Messen ohne Einschränkungen durchgeführt werden.
- Bundeseinheitliche Regelung schafft Transparenz, Sicherheit und Vertrauen.

ZUSAMMEN FÜR UNS



www.igmessewesen.de